

ewo setzt LED-Großflächenbeleuchtung im Hafen von Venedig um

ewo, Hersteller von hochwertigen Lichtsystemen für den öffentlichen Raum, setzt für die Beleuchtung des 90.000 m² umfassenden Hafenterminals „Molo di Ponente“ in Venedig, Italien das Hochmastsystem „T-System“ mit LED-Technologie ein. Das in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro TiFS Ingegneria im Auftrag der Hafenverwaltung Venedig entwickelte Projekt überzeugt mit einem nachhaltigen Produkt-Konzept und einem deutlich reduzierten Energie- und Wartungsaufwand.

„T-System“ basiert auf einer modularen Bauform: Auf Grund der vorliegenden lichttechnischen Anforderungen wird das System mit der entsprechenden Anzahl an Lichteinheiten bestückt. Dieses Konzept macht ein Regulieren der Leistung in kleinen Stufen möglich - es kann sichergestellt werden, dass das System nur so viel Energie verbraucht wie zum Erreichen der Vorgaben tatsächlich nötig ist. Durch die Splittung in einzelne Einheiten kann das System im Wartungsfall partiell ausgetauscht werden, ein Austausch des Gesamtsystems wird vermieden.



LED-Hochmastsysteme von ewo beleuchten den Hafen von Venedig

Beim Projekt „Molo di Ponente“ wird „T-System“ in unterschiedlichen Montage- und Ausstattungsvarianten eingesetzt: Für die Beleuchtung des knapp 75.000 m² großen, zentralen Abfertigungsbereiches kommen 11 Hochmastsysteme mit jeweils zwei Paneelen auf einer Lichtpunkthöhe von 23 m zur Anwendung. Produkte mit Wandanbindung sowie Mastsysteme mit einer Lichtpunkthöhe von 10 m beleuchten die insgesamt 15.000 m² umfassenden Nebenflächen.

Die Beleuchtung des gesamten Areals wurde normgerecht nach EN 13201 (Klassifizierung CE2) mit einer mittleren Beleuchtungsstärke von 20 lx ausgeführt.

Press-Information

Use of images for publicity purposes - copy of article requested.

Kurtatsch / März 2011



Alle eingesetzten Produkte bauen dabei auf die Lichteinheit „DP31“ von cor light - einem Tochterunternehmen von ewo, das im Bereich der Entwicklung und Vermarktung von LED-Technologie arbeitet. Im Projekt wurden insgesamt 2.600 Einheiten eingesetzt, die vom Planer TiFS Ingegneria definierte Konfiguration der Lichteinheiten umfasst jeweils 9 Hochleistungs-LEDs vom Typ CREE XP-G mit einem Lichtstrom von 139 lm/LED in der Lichtfarbe Cool White (6.000 K). Die Präzisionsoptik ist so ausgelegt, dass Lichtabstrahlung im oberen Halbraum komplett vermieden wird - Lichtverschmutzung wird ausgeschlossen.

Das eingesetzte Lichtmanagementsystem und die damit verbundene Möglichkeit einer optimierten Lichtsteuerung trägt zu einer weiteren signifikanten Reduzierung des Energieverbrauches bei.

ewo:

ewo ist Hersteller von hochwertigen Lichtsystemen für den öffentlichen Raum. ewo bietet kompetente Lichtberatung, innovative lichttechnische Lösungen und individuelle Formgestaltung. ewo denkt ganzheitlich, ein Anspruch der sich in den Projekten widerspiegelt. Die obersten Ziele von ewo sind: Qualität, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. Das traditionelle Familienunternehmen lebt nach festgelegten und definierten Werten wie Ehrlichkeit, Partnerschaftlichkeit und Aufrichtigkeit. An diesen Leitwerten orientiert sich das unternehmerische Handeln. ewo ist innovativ, flexibel, neugierig und jederzeit offen.

cor light:

cor light wurde 2010 als Tochterunternehmen von ewo gegründet. Ziel von cor light ist die Entwicklung und Vermarktung von hocheffizienter LED-Technologie. Die Verbindung zu ewo garantiert die praxisnahe Entwicklung zukunftsweisender LED-Technologie, die den Markterwartungen entspricht.

Weitere Informationen zu ewo und cor light finden Sie unter: www.ewo.com und www.corlight.com.

Bei Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt zu Hannes Wohlgemuth auf: press@ewo.com.